

Kircheninneres wird Schmuckkastl

Mitte März haben zwei Restauratoren die Fresken unserer Kirche untersucht, die sich unter dem momentanen Anstrich verbargen und aus der Entstehungszeit unserer Kirche stammen. Sie sind also gut 100 Jahre alt. Die Qualität dieser Fresken ist erstaunlich gut.

Die Restauratoren empfehlen uns eine Freilegung dieser Fresken. Das Denkmalamt und Architekt Mag. Peter Schuh von der Erzdiözese Salzburg wünschen sich das unbedingt. Und, was wohl der wichtigste

Grund ist, unserem Kircheninnerem täte es mehr als gut, wenn es im alten Glanz erstrahlen könnte. Damit deutet alles darauf hin, dass wir uns im Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat für eine Restaurierung der Fresken entscheiden werden. Das Denkmalamt wird die Freilegung mitfinanzieren und ich hoffe im dritten Jahr der Kirchenrenovierung ein drittes und letztes Mal, dass uns die Kaprunerinnen und Kapruner noch einmal unterstützen. Ganz herzlich danke ich für alle bereits gegebenen

Spenden. Sage und schreibe 140.000 € sind auf unseren Spendenkonten bereits eingelaufen. Wir sind mehr als dankbar, wenn unser großes Projekt weiterhin unterstützt wird und wir das innere Erscheinungsbild unserer Kirche in neuem Glanz erstrahlen lassen können. Wir alle werden staunen, wie schön unsere Kirche vor 100 Jahren erbaut wurde, wie schön unsere Kirche in ein paar Monaten wieder sein wird. Danke für das Zusammenhelfen sagt
Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer

Stockerlplatz für das Burgfest 2007

Schönstes Mittelalterfest im Land Salzburg

Die LeserInnen des Szenemagazin Huscarl machten es möglich. Ihr Votum bestimmte das schönste historische Fest Österreichs, das 207 stattfand. Das Burgfest Kaprun 2007 konnte Publikum- und Mitwirkende überzeugen und erhielt dafür den beachtlichen dritten Platz.

In der Mittelalterszene galt das Burgfest schon längst als kleiner Geheimtipp. Spätestens aber seit dem letzten Jahr kann sich das Veranstal-

terteam kaum noch vor neuen Bewerbungen wehren. Zahlreiche Lagergruppen und Markthändler stellen die Atmosphäre und die gute Organisation in den Vordergrund, auch wenn das für manchen mehr als nur eine Tagesreise bedeutet. Die imposante Burg, die Zeltstadt, bekannte Spielmannsgruppen sowie der vielfältige Markt- und Handwerksmarkt lassen das zweitägige Burgfest zum lebendigen Mittelalter werden. „Das Mittelalter um das 12 Jahrhundert facettenreich aufleben zu lassen, ist aufgegangen und auch das Freikampfturnier wurde zum Publikumsmagnet. Aber auch unsere Philosophie Gruppen, vorwiegend aus der österreichischen sowie benachbarten bayrischen Mittelalterszene einzuladen, wurde honoriert. Der dritte Platz vor so namhaften historischen Festen (58 Veranstalter waren nominiert) hat uns sehr gefreut. „Wir freuen uns auch, dass wir in Westösterreich, mehr noch, im Land Salzburg, die Nummer Eins der schönsten histori-

schen Feste geworden sind“, zeigt sich das Burgfestteam hochmotiviert für das diesjährige **Burgfest, das am 26. und 27. Juli 2008** stattfinden wird. *GV Misha Hollaus*



„Wir fühlen uns sehr geehrt über die Auszeichnung“, freuen sich Misha Hollaus, Martin Nindl und Fritz Morokutti. Im Jänner 2008 nahm das Kapruner Burgfestteam im Namen des Burgverein Kaprun die Ehrung und die Urkunden im Viper Room in Wien entgegen. *Foto: huscarl.at*

WPK

Werkstoffprüfung-Planung-Kontroll-Ges.m.b.H.

**STAATLICH AKKREDITIERTE
PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE
SICHERHEITSTECHNISCHES ZENTRUM
BENANNTE STELLE**

A-5710 Kaprun · Salzachstraße 849 · office@wpk-austria.at
Tel. ++43 (0)6547/20080 · Fax ++43 (0)6547/20080-6

A-5761 Maria Alm · Griesbachwinkel 45 · e.widauer@wpk-austria.at
Tel. ++43 (0)6584/2070 · Fax ++43 (0)6584/2071

Hp.: <http://www.wpk-austria.at>